



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

29.6.2021

931. **Neuer Graben gewinnt beim Landeswettbewerb „Zukunft Stadtraum“**

Die Stadt Dortmund ist für die Entwürfe zum Umbau des Neuen Grabens beim Landeswettbewerb „Zukunft Stadtraum“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung ausgezeichnet worden. Der Neue Graben zählt zu den 18 Gewinnern, die am Mittwoch, 23. Juni, bekannt gegeben worden sind.

Umbau zu einem lebenswerten Ort

Gesucht waren mutige und innovative Ideen für lebendige und natürliche Stadt- und Straßenräume. Der Dortmunder Beitrag basiert auf Zukunftsbildern, die ein Forscherteam des Wuppertal Instituts, der Emschergenossenschaft und des Planungsbüros MUST Städtebau GmbH entwickelt hat: Dabei geht es um den Umbau des Neuen Grabens hin zu einem lebenswerten Ort mit hoher Aufenthaltsqualität für alle. Dr. Steven März, Leiter des Forschungsprojektes „Lebenswerte Straßen, Orte und Nachbarschaften“ freut sich über den Erfolg: „Diese Anerkennung für unsere Zukunftsbilder motiviert uns für unsere weitere Arbeit in den kommenden Monaten.“

So geht es jetzt weiter

Die Entwürfe sollen im Rahmen des Projektes nun weiter ausgearbeitet und mit den Anwohner*innen diskutiert werden. Die erste Anwohner*innen-Sprechstunde dazu findet bereits am kommenden Montag, am 5. Juli von 18:00 bis 19:30 Uhr digital statt. Die Zugangsdaten über Google Meet:

Link für Videoanruf: <https://meet.google.com/xwm-jwvf-bih>

Oder telefonisch: (DE) +49 40 8081619796 / PIN: 717 627 132#

Anfang August soll dazu auch eine temporäre Umgestaltung im Neuen Graben erfolgen, um mögliche Veränderungen erlebbar zu machen.

Die darauf aufbauende konkrete Entwurfsplanung soll Anfang 2022 auch bei der zweiten Stufe des Landeswettbewerbs eingereicht werden. Wird sie auch hier ausgezeichnet, hat Dortmund gute Chancen, zusätzliche Städtebaufördermittel zu erhalten, damit die Zukunftsbilder schon bald umgesetzt werden können.

Dezernent Ludger Wilde zeigt sich hierzu optimistisch: „Der Preis freut uns sehr. Die Zukunftsbilder geben uns die Möglichkeit mit den Anwohner*innen ins Gespräch zu kommen und Alternativen zu diskutieren.“



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Winfried Sagolla, der das Projekt von städtischer Seite begleitet, hat den Preis vor Ort am Mittwoch entgegen genommen. Weitere Informationen zum Projekt und zu den Zukunftsbildern finden Sie unter:
www.lebenswerte-strasse.de

Redaktionshinweis:

Das der Pressemitteilung beiliegende Foto zeigt Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen und Winfried Sagolla, Bereichsleiter der Mobilitätsplanung Stadt Dortmund, bei der Preisübergabe. Unter Nennung der Bildquelle können Sie das Bild für die Berichterstattung nutzen. Bildquelle: Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Kontakt: Maximilian Löchter